

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

Koblenzer Str. 73 57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lüz
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt

**Vorlage zu TOP 6
der Zweckverbandsversammlung am 01.10.2014**

Drucksache Nr. 333/01/14

Telefon: 0271 / 333 - 2433

Telefax: 0271 / 333 - 2430

E-Mail: padt@zws-online.de

Internet: www.zws-online.de

Siegen, den 29.09.2014

**Potenzialuntersuchung für neue SPNV-Haltepunkte;
Präsentation der Ergebnisse**

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung nimmt die Untersuchungsberichte zur Kenntnis.

Die Verbandsversammlung stimmt zu, dass die Planungen für einen möglichen SPNV-Haltepunkt in Bad Laasphe (Kurpark) nicht mehr weiterverfolgt werden.

Die Verbandsversammlung beauftragt den Vorstandsvorsteher auf der Grundlage der Potenzialanalysen die Neueinrichtung von SPNV-Haltepunkten in Kreuztal-Buschhütten, Kreuztal-Mitte und Wilnsdorf-Niederdielfen in die NWL-Planungen einzubringen.

Sachdarstellung:

Der ehemalige Nahverkehrsplan des ZWS enthielt u.a. auch Aussagen zu neuen SPNV-Haltepunkten auf den Kursbuchstrecken 440/443 (Buschhütten, Kreuztal Mitte), 445 (Siegen-Kaan-Marienborn, Niederdielfen) und 623 (Bad Laasphe-Kurpark). Diese Aussagen sind auch in den Nahverkehrsplan des NWL eingeflossen.

In der ZWS-Verbandsversammlung am 06.10.2011 wurde unter TOP 5 die Umsetzung des NWL-Nahverkehrsplans für die Entwicklung des Haltestellenbestandes im ZWS-Bereich beraten. Hierbei wurde der Vorstandsvorsteher beauftragt, für die genannten Haltepunkte eine Potenzialanalyse und darauf aufbauend eine Vorplanung erstellen zu lassen.

Im Rahmen einer Preisanfrage wurde das Gutachterbüro ederlog, Bad Berleburg, das auch die Potenzialuntersuchungen für einen möglichen SPNV-Haltepunkt in Siegen-Kaan-Marienborn durchgeführt hat, mit den Potenzialuntersuchungen für mögliche SPNV-Halte im Bereich der Stadt Bad Laasphe (Kurpark), der Stadt Kreuztal (Buschhütten und Kreuztal Mitte) und der Gemeinde Wilnsdorf (Niederdielfen) beauftragt.

Möglicher SPNV-Haltepunkt „Bad Laasphe-Kurpark“

Der Gutachter kommt zu dem Ergebnis, dass zwar zusätzliche Potenziale erschlossen werden könnten, aus betrieblichen Gründen jedoch kein weiterer Halt in der Kernstadt Bad Laasphe vertretbar wäre. Zudem kommt hinzu, dass mit dem Neubau des Verknüpfungspunktes (ZOB und Bahnhof Bad Laasphe) in jüngster Zeit eine attraktive Verkehrsanlage geschaffen wurde, die einen Großteil der Kernstadt Bad Laasphe erschließt.

Möglicher SPNV-Haltepunkt „Wilnsdorf-Niederdielfen“

Der Gutachter prognostiziert hier ein werktägliches Potenzial von 398 Ein- und Aussteiger. Darüber hinaus ergeben sich durch diesen möglichen SPNV-Haltepunkt Wechselwirkungen für das LB Mitte, in dem Einsparungen bei der Buslinie R 12 generiert werden könnten.

Möglicher SPNV-Haltepunkt „Kreuztal-Mitte“

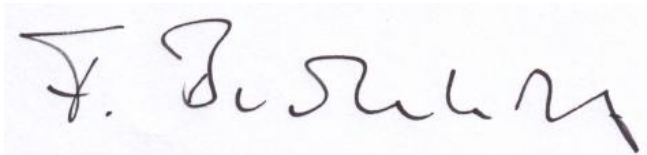
Der Gutachter hat hier festgestellt, dass der bislang in der Diskussion stehende Standort für nicht sinnvoll gehalten wird. In Abstimmung mit dem ZWS hat der Gutachter das Potenzial für einen alternativen Standort in der Kernstadt Kreuztal (Bereich Moltkestraße) untersucht. Für diesen möglichen Haltepunkt prognostiziert der Gutachter ein werktägliches Potenzial von 430 Ein- und Aussteiger.

Möglicher SPNV-Haltepunkt „Kreuztal-Buschhütten“

Der Gutachter hat für diesen Haltepunkt mit werktäglich 672 Ein- und Aussteiger das größte Potenzial ermittelt. Dieses fußt insbesondere auf die dann der sehr schnelle Anbindung dieses Bereichs an die Siegener City.

Detailinformationen sind aus den beigefügten Untersuchungsberichten ersichtlich.

In der Verbandsversammlung am 01.10.2014 wird der Gutachter die Untersuchungen vorstellen.



Frank Beckehoff
Verbandsvorsteher

Anlage:
4 Potenzialuntersuchungen